



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XIX. Hofgerichts-Erkenntniß des Kurfürsten Friedrich II. in Sachen der von Uchtenhagen wegen der von den Bürgern von Berlin, Cöln und Frankfurt prätendirten Zollfreiheit zu Freienwalde, vom 23. April ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

grofchen, verkouffen vnd verletzen mag, nach laut vnd Inhalde des kouffbriues, doruber gegeben, doch das der gnant Baltzer von vchtenhagen adder wer das zu thun hat, fulch acht fchog gelds In den gnanten mollen vmme die egnanten hundert fchog widder lofzen fülle, als erft fy ymmer können. Datum am donerstag nach fant Johans baptifte tage, Anno domini etc. LX<sup>mo</sup>.

Nach dem Chyrm. Lehnscopialbuche XXII, 9.

XIX. Hofgerichts-Erkenntniß des Kurfürsten Friedrich II. in Sachen der von Uchtenhagen wegen der von den Bürgern von Berlin, Cöln und Frankfurt prätendirten Zollfreiheit zu Freyenwalde, vom 23. April 1464.

Wir Friderich, vonn Gotes Gnadenn Marggraue zu Braündburg, Kurfürste etc., bekennen mit difem Briue, alsdenn die Vnnfern von Berlin, Coln vnd franckfurt geschuldigt habenn in schriftenn die vnnfern vonn Vchtenhagen, nemlich Er Baltzer, Vnnfern Rate, Hanns vnd Caspar, Geuettern, dat sie die besweren mit Zollen zu freyenwalde, die sie von In nemen, denn sie von alder nicht gegebenn haben vnd des In vorwerter Gewonheyt frey gewest sind, zehen, zweintzig, drefsig, Virtzig, funffzig, Sechtzig oder Mere Jare: und doruff die von Vchtenhagenn auch in schrift geantwort haben, das sie In zu freyenwalde keiner gewonheyt oder freyheit nicht zustenn, vnd sagen zu Ir Zusprach, als die gelaut hat neyn: vnd forder, als sich die von Vchtenhagen berumet habenn, das freyenwalde mit dem Zoll Ir Vetterlich Erbe vnd Lehenn sey, vnd Ir eldern vff sie geerbet habenn, vnd habenn das in Lehenn vnd geruglicher were gehabt vnd befessen by Vnnfers liebenn Hernn vnd Vaters Seligen, by Vnnfers Bruders Marggraue Johans Zeyten vnd auch by Vnns: vnd doruff habenn wir mit Vnnfern Retenn erkannt vnd sprechen vor Recht, das die obgenannte vonn Vchtenhagen erste dem neyn, den sie zu der genannten Vnser Stete zusprach gefatz habenn, mit Iren eins hennden ein folge thun sollen zu denn Heyligenn, als recht ist. Dornach können die von Vchtennhagenn der Eldest, nach dem sie in gefamptenn Lehenn sitzenn, mit zweyen Erbaren Vnnfern belehennenden Mannen In ebenortig zu sich, vonn den vonn Vchtenhagen vnbelehenet, die Lehenn vnd die Gewere selb sibenn, mit sechs andernn fromen lewten zu sich, an Iren rechten Vnnersprochenn, die der sachen nicht nütz oder fromen haben, erhalde zu den heyligen, als recht ist, das die von Vchtenhagenn ein ruhlike gewere an dem Zolle zu freyenwolde gehabt vnd den also von den Berlin, Colln vnd franckfurt, by Vnnfers libenn Hernn vnd Vaters vnd by Vnnfers Bruders Marggraue Johans, vnd by Vnnfern Zeytenn vom In genomen habenn, wenn sie des volkomen; so sein die vonn Vchtenhagen neher doby zu bleyben, dann es die genannten Vnnfere Stete In sint abzugewynnen von rechts wegenn. Sulch recht zu uolfüren, habenn sie sich Jederzeit verwillt zu uolbringenn vnd zu nemen vor Vnnfern Hof-Gericht hir zu Coln des Dinftags nach dem Sontag Trinitatis nehst koment. Zu Vrkont mit Vnfen anhangendem Infigel verfigelt vnd geben zu Colen an der Sprew, am Montag nach dem Sontag Mifericordia Domini, Nach Gots Geburt Virtzehnhundert vnd darnach in den vir vnd sechtzigstenn Jarenn.

Rüster's altes und neues Berlin Bb. IV, S. 181.